Diplom-Informatiker Boris Donde

Berater mit Schwerpunkten Java und Softwarearchitektur.

Wohnort: Alkmenestr. 117

 60435 Frankfurt am Main

Telefon: +49 1736792840

Fax: +49 69 95108804

eMail: it.consulting@dondeweb.de

web-seite: [http://www.donde.de](http://www.donde.de/)

Jahrgang 1972

EDV-Erfahrung seit 1989

Position:

Softwarearchitekt / Softwareentwickler
Beratung / Consulting
Coaching / Schulung / Training

Fachlicher Schwerpunkt:

Architekt/Entwickler (Internet/Intranet, C/S, Middleware. JEE, Java)

Aus- und Weiterbildung:

Studium der Informatik an der Technische Universität, Sankt Petersburg/Rußland
Abschluss: Diplom Informatiker.

iSAQB® Certified Professional for Software Architecture

Fremdsprachen:

Deutsch: sehr gut in Wort und Schrift
Englisch: lesen (gut), schreiben (gute Grundkenntnisse)
Russisch: sehr gut in Wort und Schrift

Hardware:

Apple, PC, PDP, Sun

Betriebssysteme:

macOS / OSX: Entwicklungserfahrung
MS-DOS: mehrjährige Entwicklungserfahrung
Novell: Administrationserfahrung
RSX-11: Softwarebetrieb
SUN OS, Solaris: umfangreiche Kenntnisse und Entwicklungserfahrung
Unix: Umfangreiche Linux-Kenntnisse
Windows: mehrjährige Erfahrungen

Programmiersprachen:

Assembler: 80x86
Basic: Visual Basic, VBA mehrjährige Erfahrungen
C: mehrjährige Erfahrungen
C++: mehrjährige Erfahrungen
Clipper: mehrjährige Erfahrungen
dBase
ESQL/C: Oracle, Projekterfahrung
Fortran: beim Studium
Foxpro: FoxPro, Visual FoxPro mehrjährige Erfahrung
Java, JavaScript: mehrjährige Erfahrungen
JCL: beim Studium
PL/1: beim Studium
PL/SQL
Prolog: beim Studium
Shell
yacc/lex

Datenbanken:

Access
ISAM: dBase, Clipper, FoxPro
JDBC
MS SQL
mSQL / mySQL
ODBC
Oracle
Sybase
xBase: dBase, FoxPro, Clipper
HSQLDB
Derby

NoSQL: MongoDB

Datenkommunikation:

Internet, Intranet
Message Queuing: MQSeries, JBossMQ. RabbitMQ
Novell: Administration
RPC: JAX-RPC

REST

XML

JSON

Produkte/Standards/Erfahrungen:

Erfahrungen im Bereich:
- Anwendungs- und Systemprogrammierung
- Softwarearchitektur, Softwareentwicklung
- Technische Teamleitung

Methoden:
- Objektorientierte Analyse, Design, Programmierung. UML
- Datenbankdesign Relationale und NoSQL
- Erfahrung im Internet/Intranet, Client/Server, Desktop-Anwendungen, Mobile-Applikationen

Entwicklungswerkzeuge:
 Borland JBuilder, Eclipse, IntelliJ IDEA, Visual Studio, NetBeans,

 Confluence, JIRA, Apache Maven, Jenkins, Docker,

 CVS, SVN, Git, Bitbucket, Maven

UML Tools:
 Rational Rose, Sparxsystems Enterprise Architeckt, MS Visio, Together 4.2, ArgoUML/ Poseidon

Datenbanken:
 MS Access, Clipper, dBase, FoxPro
 MS SQL, Oracle, Sybase, Derby, HSQLDB, MongoDB

DB Tools:
 Powerdesigner, Toad, SQL-Developer

Middleware / Servers:
 IBM MQ Series, BEA Tuxedo, RabbitMQ, nginx

Applicatrion server (JEE):
 Apache Tomcat, JBoss, JBossMQ, Orion Server, BEA WebLogic, IBM WebSphere

API und Frameworks:
 Spring, Eurex/Xetra API, EuroMTS API,Borland OWL, MFC, MacApp (MacOS),

 Win 16/32, JEE, Apache Axis, Hessian, Havemind, Hibernate,

 Citrix Mobile Application SDK, hamcrest, JUnit, Mokito

Branchen:

 Versicherung, Börse, Bank, Transport/Logistik, Großhandel, Automobilindustrie.

Projekte:

|  |  |
| --- | --- |
| **02/2016 - heute** | **2-Faktor-Authentifizierung mit Login-App** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Zur vorhandene 2-Faktor Authentifizierung mittels sogenanntes Tokensund One-Time-Passwords soll die neue Möglichkeit mittels der “Login-App”für die Smartphones umgesetzt werden.Dafür wurden 3 Lösungen evaluiert. Ausgewählt wurde die Technologie von der Fa. Kobil.Die Implementierung erfolgte in zwei Schritte:1. Umstieg auf neue Technologie und Anpassung vorhandenen  Authentifizierungsmethode. 2. Einführung neue Login-App-Authentifizierung. |
| Aufgaben: | • Evaluierung den Technologien;• Erarbeitung / Anpassung der Architektur;• Mitwirkung bei der Koordination und der Planung der Infrastruktur;• Erarbeitung des Einführungskonzeptes;• technisches Leitung des Projektes;• Coaching der QS- und HotLine-Mitarbeiter.• Inbetriebnahme und Betreuung.• Mitwirkung bei der Umsetzung |
| Kenntnisse: | Java, NoSQL, JUnit, REST, json |
| Eingesetzte Produkte: | Mockito, hamcrest, Apache Maven, Spring, MongoDB, Spring Tool Suite,Jenkins, Apache TomCat, JIRA, confluence, Bitbucket, Scrum, IntelliJ IDEA |

|  |  |
| --- | --- |
| **01/2015 - heute** | **ndurance: Internet Sportplattform** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Eine Internet-Sportplattform die ermöglicht den Benutzern unabhängig vonden Hardwarehersteller, die Trainingsdaten zu erfassen und die Trainings zu planen, somit können alle Athleten und Services z.B. Trainer, Fitnessstudios, Healthcare Sektor usw. innerhalb einer Plattform interagieren.Die Plattform besteht aus Server, Importer, WebFrontend undSmartphone-App.Server bedient UI und externe Schnittstellen.Importer dient für die Konvertierung von den Trainingsdaten ausunterschiedlichen Formaten und speichert die in der Datenbank. |
| Aufgaben: | • Erarbeitung der Architektur;• Teamleitung;• Entwicklung von den Komponenten: Backend und Importer;• Erstellung der Testumgebung;• Administration der Testserver;• Planung und Umsetzung von Build und Deployment in der Docker-Umgebung. |
| Kenntnisse: | Java, NoSQL, JUnit, REST, json, JavaScript |
| Eingesetzte Produkte: | Mockito, hamcrest, Apache Maven, Spring, MongoDB, IntelliJ Idea,Jenkins, Apache TomCat, Bitbucket, Docker, AngularJS, ionic |

|  |  |
| --- | --- |
| **06/2004 - heute** | **Vertriebsunterstützungssystem für einen Finanzvertrieb****im Versicherungsbereich** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Das System dient für die Unterstützung des Vertriebes und beinhaltetmehrere Module für die Pflege und Analyse der Kundeninformation und für die Abbildung komplexer Beratungsprozessen. |
| Aufgaben: | • Unterstützung bei der Architekturerstellung und Umsetzung der  Zugangsverwaltungs- und Berechtigungskomponente;• Konfigurationsmanagement im Teilprojekt;• Betreuung der Komponenten.• Begleitung von Last und Performance Tests |
| Kenntnisse: | Java, Swing, C, SQL, SOAP |
| Eingesetzte Produkte: | eclipse, MS Visual Studio, Apache Hivemind, Apache Maven, Oracle DB,CVS, Hibernate, Apache Axis, hessian, Git, Kobil SecOVID Server (2-FaktorAuthentifizierung) |

|  |  |
| --- | --- |
| **05/2014 - 10/2015** | **Umbau der Authentifizierung- und Autorisierung-Komponente****mit Single-Sign-On und 2-FaktorAuthentifizierung** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Wegen die Wanderung des Vertriebs-Applikation für Aussendienstmitarbeiter mehr und mehr Richtung “Mobile” wurden ganz neuen Anforderungen an die Zugriffsverwaltung-Komponente gestellt. Die neue Zugriffsverwaltung soll hochverfügbar und ohne Downtime aktualisierbar sein. Um die Anforderungen zu erfüllen wurden alle Bestandteile und Subsysteme begutachtet. Die Relationale Datenbank wurde gegen schemalose NoSQL Datenbank ersetzt. Das Datenmodell wurde überarbeitet. Die Code-Basis wurde vollständig von den Abhängigkeiten gelöst und die Kommunikation auf einfaches Protokoll umgestellt. Es wurde REST mit json eingesetzt. Eine JavaAPI wurde für alle alte Klienten zur verfügung gestellt. Build- und Deployment-Prozess wurde automatisiert. |
| Aufgaben: | • Mitarbeit bei der Anforderungsanalyse und Erstellung der Architektur;• Mitwirkung bei der Umsetzung;• Mitwirkung bei der Automatisierung des Build-Prozesses;• Inbetriebnahme und Betreuung des neuen Systems. |
| Kenntnisse: | Java, NoSQL, JUnit, REST, json, Scrum |
| Eingesetzte Produkte: | Mockito, hamcrest, Swagger, Apache Maven, Spring, MongoDB, eclipse,Spring Tool Suite, Jenkins, Apache TomCat, etcd, JIRA, confluence,Bitbucket |

|  |  |
| --- | --- |
| **01/2012 - 11/2012** | **Adaptierung des Vertriebsunterstützungssystems für****den Betrieb in der Citrix-Umgebung** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Der Kunde wollte sein Vertriebsunterstützungssystem auf iPad für dieAußendienstmitarbeiter zur Verfügung zustellen.Als passende Lösung wurde die Citrix-Virtualisierung ausgewählt. Fürbestimmte Funktionen des Systems wurde die Steuerung von Bildschirmtastatur auf dem iPad aus Java-Swing-Applikation umgesetzt.Single-Sign-On-Lösung wurde "Citrix-Conform" überarbeitet. |
| Aufgaben: | • Technologievalidierung;• Erarbeitung der Lösung;• Mitwirkung bei der Überarbeitung des Java-Swing-Clients;• Entwicklung der Komponente für die Synchronisation der hauseigenen Authentifizierungslössung und Microsoft-Active-Directory;• Koordination der Inbetriebnahme;• Begleitung der Funktionale- und Last- und Performance-Tests. |
| Kenntnisse: | Java, Swing, C++, AMQP, Scrum |
| Eingesetzte Produkte: | MS Visual Studio, Citrix XenApp Server, Git, Citrix Receiver, ApacheMaven, eclipse, RabbitMQ, Apache Tomcat, Oracle DB, Hessian, ApacheHiveMind, Citrix Mobile Application SDK |

|  |  |
| --- | --- |
| **08/2012 - 10/2012** | **Mobile Applikation: CityAudioGuide** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Die Applikation CityAudioGuide ermöglicht die Führungen durch die Stadtentlang mehreren vordefinierten Routen.Während der Führung weist die Applikation die Besucher aufSehenswürdigkeiten wie Denkmale und Museen.Applikation soll für Sehbehinderte optimiert werden. |
| Aufgaben: | • Kommunikation mit den Kunden und Anforderungsanalyse;• Erstellung des Architekturkonzeptes;• Mitwirkung bei der Prototypentwicklung;• Auswahl der Technologien;• Projektleitung. |
| Kenntnisse: | JavaScript, Java, iOS, Android, REST WS, UML |
| Eingesetzte Produkte: | Sparx Enterprise Architect, eclipse, Git, Apache HTTP Server, SenchaTouch 2, node.js |

|  |  |
| --- | --- |
| **04/2011 - 06/2011** | **Audioguide-App für Smartpfone** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Der Kunde war einen Verleih von den Audioguides-Geräte in den Museenund Ausstellungen.Die Idee war eine Applikation für die Smartphones zu entwickeln, dieAudioinhalte vom Server laden und wiedergeben kann. |
| Aufgaben: |  • Anforderungsanalyse; • Erstellung der Architektur; • Prototypentwicklung. |
| Kenntnisse: | JEE, Java, UML, JEE, Apache Tomcat, Objective C |
| Eingesetzte Produkte: | Sparx Enterprise Architect, iOS, Xcode |

|  |  |
| --- | --- |
| **04/2010 - 05/2010** | **eMenuCard für Imbisskette. Konzeption und Architekturentwicklung** |
| Rolle: | Architekt |
| Beschreibung: | eMenuCard wurde für eine Imbisskette konzipiert. Das System ermöglicht mit Hilfe von festeingebautem in den TischAndroid-Tablet die Speise auszusuchen und zu bestellen. Der Kunde kannSpeisen anhand von vielen Kriterien wie zum Beispiel 'vegetarisch','laktosefrei' u. ä. filtern.Die Bestellung wurde direkt zum 'Küchen-Server' übertragen und auf demBildschirm angezeigt. |
| Aufgaben: |  • Anforderungsanalyse; • Erstellung der Architektur; • Wireframe-Prototypentwicklung. |
| Kenntnisse: | UML |
| Eingesetzte Produkte: | eclipse, Sparx Enterprise Architect |

|  |  |
| --- | --- |
| **04/2007 - 01/2008** | **Anwendung für die Erfassung und Verwaltung der****Forschungsprojekte mit einer Zugriffsverwaltung-Komponente** |
| Rolle: | Architekt, Teamleiter |
| Beschreibung: | Entwicklung von der Client-Server-Anwendung mit Hilfe von Java undSpring. |
| Aufgaben: | Spring, Hibernate, apache maven, SVN, Oracle, Sparx Enterprise Architect, eclipse |
| Kenntnisse: | Java, Spring, Scrum, JEE, UML |
| Eingesetzte Produkte: | eclipse, Sparx Enterprise Architect, Websphere, |

|  |  |
| --- | --- |
| **03/2004 - 05/2004** | **Dräger Voice und Dräger Offline – die Datenbank der****Schutzmasken, Schutzkleidung und Messgeräte** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Dräger Voice und Dräger Offline – die Datenbank der Schutzmasken,Schutzkleidung und Messgeräte wurde für die Fa. Dräger Safety AGentwickelt.Die Applikation ermöglicht mit Hilfe von mehreren Suchkriterien dieSchadsubstanz in der Datenbank zu finden und für die die Filter,Messgeräte und Schutzkleidung auszuwählen.Mit zusätzlicher Komponente 'Calculator' wurde "End-Of-Service Life Time“ für die Filter berechnet.Die WEB-Applikation wurde als 3-Schicht-Architektur umgesetzt. JSP, EJBund die Datenbank.Die offline Desktop-Lösung wurde mit .NET (WindowsForm, C#)umgesetzt. |
| Aufgaben: | • Fehlerkorrektur und Weiterentwicklung der Online Version.• Technische Konzeption und Implementierung der Offlineversion. |
| Kenntnisse: | Java, JEE, .NET, C#, ADO.NET, Windows Form, XML |
| Eingesetzte Produkte: | BEA WebLogic, NetBeans, JUnit, MS Visual Studio, MS SQL Server |

|  |  |
| --- | --- |
| **10/2003 - 03/2004** | **RIS/ISTP System der Transportleitungen für die****Überwachung der Betriebslage** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Das System dient der effizienten Informieren der Mitarbeiter in denTransportleitungen über aktuelle Betriebslage (insb. Zugpositionen,Verspätungen, Anschlüsse).Das System bestehet aus mehreren Komponenten:• Eingangsschnittstellen;• Prozessor;• Server;• Clients-UI;• Publisher• DirectNumbering Komponente.Die Nachrichten über die Veränderung der Betriebslage werden mithilfe der Komponente Publisher publiziert. Publisher ist Messaging-Komponente die stellt zur Verfügung fachbezogene Schnittstelle zur JMS API.Prozessor verarbeitet die Meldungen anderer Systemen und berechnet diemögliche Betriebslage.DirectNumbering ermöglicht das Versenden der SMSs an die Zugbegleiter. |
| Aufgaben: | • Mitwirkung bei der Architekturerstellung und Implementierung;• Erstellung der Architektur und Teilimplementierung der neuen Version der Processor- Komponente;• Konzept und Architekturerstellung der Komponente Publisher (MOM);• Konzept und Implementierung der neuen Komponente DirectNumbering. |
| Kenntnisse: | Java, J2EE, C++, UML, Java Web Services, SOAP, JAX-RPC |
| Eingesetzte Produkte: | Borland JBuilder, JbossMQ, BEA WebLogic, TomCat, Rational Rose, Toad,Oracle DB, Sun Solaris. |

|  |  |
| --- | --- |
| **09/2002 - 10/2003** | **Java Web Framework für die Sparkasseninformatik****(JFSI)** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Entwicklung eines Frameworks für Web-UI.Das Framework ermöglicht, den Entwickler, einfache und einheitlicheBenutzeroberfläche für die WEB-Anwendungen zu erstellen.Das Framework kapselt Jakarta Struts Funktionalität, beinhaltetkonfigurierbare Ablaufpfade und WEB-Controls, wie ListView, TreeView u.ä. Framework wurde auf Basis des Jakarta Struts umgesetzt. |
| Aufgaben: | • Konzept und Implementierung der Fehlerpräsentationskomponente und LayotTemplates.• Implementierung der Workflowmanager- und Dialogsteuerungskomponente. |
| Kenntnisse: | Java, JUnit, XML, UML, JEE, JSP, Java Servlet |
| Eingesetzte Produkte: | CVS, IBM WebSphere, Apache Tomcat, Rational Rose, Ant, eclipse |

|  |  |
| --- | --- |
| **05/2002 - 09/2002** | **Web-Interface für die Kundenregistrierung** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Konzept und Umsetzung der Web-Schnittstelle für dieKundenregistrierung.Entwicklung und Integration der neuen WEB-Komponente mit ASP.NET.Die Komponente wurde in einem J2EE Applikation eingesetzt.Um Integration zu ermöglichen wurde TomCat in IIS integriert. |
| Aufgaben: | • Konzepterstellung.• Umsetzung. |
| Kenntnisse: | Java, J2EE, JSP, .NET, C#, ASP.NET, [ADO.NET](http://ADO.NET) |
| Eingesetzte Produkte: | NetBeans, MS Visual Studio, Oracle DB, IIS, Toad, Apache Tomcat |

|  |  |
| --- | --- |
| **09/2001 - 05/2002** | **Anbindung elektronischer Handelssysteme** |
| Rolle: | Architekt, Teamleiter |
| Beschreibung: | Das System besteht aus folgenden Komponenten:Data-Server. Mit dem Data-Server Modul wird jedem Händler eine homogeneInfrastruktur für den Zugriff auf die Stammdaten, Real-Time Daten undaufbereitete Marktdaten zur Verfügung gestellt.Pricing-Engine. Die Pricing-Engine berechnet kontinuierlich konfigurierbare Preise fürfestverzinsliche Wertpapiere.Trading-Engine. Die Trading-Engine leitet Orders und Quotes an die verfügbaren ECN(Electronic Communication Network) Systeme. Das "Electronic-Eye" suchtpermanent nach Handelsmöglichkeiten und macht Vorschläge.ECN Connector. Mit dem ECN Connector können verschiedene ECN-Systeme (z.B. EuroMTS, Eurex, BrokerTec, Bloomberg, ...) angeschlossen werden.ECN-Connector ist eine Multithredkomponente die kapselt in einheitlicheSchnittstelle die API der unterschiedlichen e-Börsen. Für Übermittlung denNachrichten an den Server wurde Messaging-Technoligie (IBM MQ Series)eingesetzt.Das System wurde so konzipiert, dass die Anbindung an die neue Börse(neue Kommunikationsmodul) kann ohne Restart erfolgen. |
| Aufgaben: | • Konzept und Architekturentwicklung der Komponente ECN-Connector.• Teamleitung;• Coaching des Teams;• Mitwirkung bei Inbetriebnahme und Tests.• Unterstützung bei der Entwicklung. |
| Kenntnisse: | C++, Java, J2EE (JMS), Swing, SUN Solaris, UML, Xetra API, Euro MTSAPI. |
| Eingesetzte Produkte: | SUN Forte for C++, NetBeans, CVS, Together J, Sybase DB, IBM MQSeries (Windows/Solaris) |

|  |  |
| --- | --- |
| **11/2000 - 08/2001** | **RailServer. Data Services** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Das Teilprojekt RailServer stellt eine Basis für den Internetvertrieb vonformlosen Tickets bereit.Die Data Services wurde mit eSQL (Oracle) als Tuxedo Servicesimplementiert. Die Aufgabe bestand in Portierung der Services vonInformix/AIX an Oracle/Solaris Plattform. |
| Aufgaben: | • Konzeption und Realisierung der neuen Datenbankzugriffsschichten (Dataservices) des RailServer mit dem Transaktions-Monitor BEA Tuxedo.• Portierung der vorhandenen Services von Informix auf Oracle.• Entwicklung der Tests• Analyse und Erweiterung der Datenbankstruktur. |
| Kenntnisse: | C++, PL/SQL, eSQL, CVS |
| Eingesetzte Produkte: | GNU C++, SUN Solaris, BEA-Tuxedo, Oracle, Informix |

|  |  |
| --- | --- |
| **08/2000 - 11/2000** | **Benutzerverwaltungsmodul für Intranetportal** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Entwicklung im Rahmen eines Frameworks der KomponenteBenutzerverwaltung.Als Basis lag eine Mehrschichten-Architektur mit WEB-Client, JavaSwingClient,Application-Server und Datenbank zugrunde. |
| Aufgaben: | * Mitwirkung beim Konzept und Implementierung der Geschäftslogik und WEB-Client.
 |
| Kenntnisse: | Java, Servlets, Java Swing, UML, J2EE, JSP, EJB |
| Eingesetzte Produkte: | MS Visio, JRun Application Server, Oracle, Borland JBuilder |

|  |  |
| --- | --- |
| **07/1997 - 07/2000** | **Softwareentwickler bei Tansware AG** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Projekte: • Personalkostenhochrechnung: System für eine Planungs- und  Entscheidungshilfe für Budgetierung und Controlling im Bereich  Personalwirtschaft. Teilimplementierung des Hauptmoduls,  GUI-Design, Erstellung des Konzeptes und Design der  Server-Komponente (KH-Server); • Import/Export: Design eines C/S System für Synchronisation  verteilter Daten. • Kirchengeldverwaltung: Verwaltungsanwendung für  Kircheneinnahmen. Design und Realisierung der Anwendung. • RCDMicro: Dokumentverwaltunksystem mit Publikation auf CD-R. |
| Kenntnisse: | SQL, ODBC, ActiveX, xBase, C++ |
| Eingesetzte Produkte: | Oracle, MS SQL, MS Visio, Visual SourceSafe, PVCS, DB2, MS FoxPro /Visual FoxPro, MS Visual Basic, MS Visual Studio, Adabas, Rational Rose |

|  |  |
| --- | --- |
| **07/1995 - 05/1996** | **Softwareentwickler bei System Programming AG** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Projekte:• Navigationssystem für Notfahrzeuge: Entwicklung des Konzeptes und Design der Benutzeroberfläche für spezielles Rechnersystem mit Windows OS;• Entwicklung der Testumgebung, Sensoremulator;• FaxClient für Apple MacOS: Design des FaxViewers, Portierung der Windows Bibliotheke der Fa. Imecom nach MacOS. |
| Kenntnisse: | C++, Borland OWL, MS MFC, Etak Geocoding Lib. |
| Eingesetzte Produkte: | Borland C++, Gnu C++, Windows, MacOS, SunOS |

|  |  |
| --- | --- |
| **08/1994 - 08/1995** | **Systemlösung für die Lagerverwaltung des****Automobilwerks** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Design und Entwicklung des Lagerverwaltungssystems mit der verteiltenDatenbank.Die Vernetzung von mehreren Lagerhallen sollte mit Hilfe von nichtstandardisiertem Modem stattfinden. Es sollte Treiber für die Hardwareentwickelt werden. |
| Aufgaben: | • Design:• Entwicklung;• Betreuung. |
| Kenntnisse: | C, Assembler, Clipper |
| Eingesetzte Produkte: | Clipper, MS DOS, Symantec C++ |

|  |  |
| --- | --- |
| **05/1994 - 06/1995** | **Softwareentwickler bei der Rosbi Inform Co. AG** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Projekte:• Administration der Netzwerk Novell NetWare der Verkehrspolizei;• C Bibliothek für MS FoxPro 2.6: Entwicklung der Funktionen für effective Textmanipulation und UI-Gestaltung;• Installationssystem mit Kopierschutz;• Generator für SQL-Abfragen. Entwicklung eines interaktiven SQL-Designer für Erstellung mittels DataDictonary SQL-Abfragen. Es wurde eine "MiniServer" entwickelt, um generierte Abfragen ausführen zu können;• Systemlösung für Verkehrspolizei der Stadt Sankt Petersburg: Analyse, Design und Betreuung der Module Führerschein, Verkehrsunfall. |
| Aufgaben: | • Design;• Entwicklung;• Betreuung. |
| Kenntnisse: | C++, Assembler, xBase, C |
| Eingesetzte Produkte: | Zortech C++, FoxPro, DR DOS, CA Clipper, Novell Netware |

|  |  |
| --- | --- |
| **08/1993 - 07/1994** | **Systemlösung für den Lebensmittelgroßhandel** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Konzept, Design, Umsetzung und Betreuung einer Systemlösung für denGroßhandel. |
| Aufgaben: | • Design;• Entwicklung;• Betreuung. |
| Kenntnisse: | ISAM DB, xBase |
| Eingesetzte Produkte: | MS FoxPro, MS DOS |

|  |  |
| --- | --- |
| **08/1988 - 03/1993** | **Softwareentwickler bei Einsebahn-Waggon-Werk** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Projekt:• Kindergeldabrechnugsmodule: Analyse, Entwicklung und Betreuung des Moduls;Aufgaben:• Coaching der Mitarbeiter• Design, Entwicklung und Betreuung. |
| Kenntnisse: | C, xBase, ISAM DB |
| Eingesetzte Produkte: | FoxBASE, Clipper, TED, RSX11M (DEC PDP) |